

GEMEINDERAT

St. Elisabeth Essen - Frohnhausen

1. Vorsitzende: Mechthild Kloepfer, Danziger Str. 68, 45145 Essen
Stellvertretung: Raphael Wodarczak, Postreitweg 147, 45145 Essen
Stellvertretung: Benedict Barnick, Kerckhoffstr. 200, 45144 Essen
Schriftführung: Martina Bendel, Postreitweg 136, 45145 Essen



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2019

Die Sitzung beginnt um 20.05 Uhr.

TOP 1: Begrüßung

Mechthild Kloepfer eröffnet die Sitzung.

Anwesende: Benedict Barnick, Martina Bendel, Louise Charters, Ludger Höller, Mechthild Kloepfer, Theodor Körber ab 20.45 Uhr, Oliver Michel und Raphael Wodarczak

Entschuldigt: Michael Roberz

Gäste: Axel Barnick, Susanne Charters (PGR), Ulrich Richter, Thomas Sauerland, Reinhold Urban, Iris Urban und Sabine Wodarczak

TOP 2: Geistliches Wort

Ludger Höller trägt das Gedicht „Ostermorgen“ zum Thema Aufwachen vor.

TOP 3: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.3.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Berichte aus PGR, KV, Ausschüssen und Pastoralteam

PGR: Bei der letzten Sitzung sind Pfarrei übergreifend Kleingruppen mit bestimmten Themenschwerpunkten gegründet worden.

AG Kommunikation. Ansprechpartner Herr Nerzack und Frau Groß

AG Notfallteam Ehrenamtsbörse. Ansprechpartner Frau Hölper-Dittmann

AG Liturgie und Spiritualität. Ansprechpartner Herr Höller und Frau Kloepfer

AG Kinder und Familie. Ansprechpartner Frau Eller

Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Der Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit hat nicht erneut getagt. Raphael Wodarczak berichtet aber, dass die Kirchturmbeleuchtung mit Unterstützung von Herrn Lenze aus St. Antonius Abbas getestet worden ist. Außerdem hat die Firma Mölenkamp zum einen zugesichert, dass der Rückbau der Beleuchtungsanlage im Bedarfsfall komplett möglich sei, zum anderen würde sie das Projekt sponsern. Die Rücksprache mit dem Kirchenvorstand steht noch aus. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1000 Euro. Der Förderverein St. Elisabeth wird um Kostenübernahme gebeten.

St. Elisabeth Homepage

Die einheitliche Veröffentlichung von Kontaktdaten zu unseren Verbänden auf der St. Elisabeth Homepage entwickelt sich problematisch, weil bei größeren Verbänden wie DPSG und KJG die Ansprechpartner häufig wechseln und zum anderen nicht alle Ansprechpartner ihre Daten veröffentlicht sehen möchten. Als Alternative ist angedacht, auf das Gemeindebüro zu verweisen oder auf die jeweiligen Homepages o.ä. der Verbände zu verlinken.

Pastoralteam

Am 29.9.19 ist die Pfarreiwallfahrt nach Niederwenigern oder Saarn. Das Angebot reicht von einer langen Wanderstrecke über eine kurze Wanderstrecke unter Nutzung des ÖPNV und eine Radwanderung bis zum Pilgern mit dem PKW nach einer gemeinsamen Station. Der Begriff „Wallfahrt“ wird allerdings überdacht.

Am 31.5.19 ist das ewige Gebet. Es werden wieder Kärtchen und Kerzen zum Mitnehmen angeboten. Außerdem wird bei KFD und Caritas angefragt, ob sie Stunden des Gebets in der Kirche übernehmen.

Pastor Langendonk ist neuer stellvertretender Pfarrer.

Ende Juni wird Pfarrer Blasius aus gesundheitlichen Gründen eine Auszeit antreten.

Danach könnte sich eventuell ein Kreis gründen, um über die Positionierung der Pfarrei bezüglich der Standorte St. Antonius und St. Elisabeth nachzudenken.

TOP 5: Rückblick KV-Wahl,- Fastenzeit, Ostern, Erstkommunion

Zur KV Wahl wurde beim Bistum Einspruch eingelegt. Der KV tagt am 8.5.19 in alter Besetzung. Die Beteiligung an der KV-Wahl und unsere Wahlparty waren sehr gut. Es wird daher angedacht, Dämmerstappen auch ohne besonderen Anlass anzubieten. In der Fastenzeit gab es auch viele Highlights, die bei der Gemeinde gut ankamen. Über Spät- und Frühschichten bis zu besonderen Gottesdiensten war für jeden Geschmack etwas dabei, zeitlich gut verteilt. Es wird jedoch angemerkt, dass die Festtagsgottesdienste mit jeweils ca. 2h zu lang waren. Insbesondere der Bibliolog von Pater Müller, der zum Teil auch akustisch schwer zu verstehen war, im Zusammenhang mit Fußwaschung und Anbetung forderten den Gläubigen viel Geduld ab.

Wenn auch die Anzahl der Erstkommunionkinder recht klein war ~~ist~~, so war ~~ist doch~~ die Betreuung der Gruppe nicht weniger anstrengend als sonst. Positiv erwähnt werden die Darstellung des Kreuzwegs durch die Kinder und die Taufen.

TOP 6: Vorbereitung Gemeindefest/Fronleichnam

Gemeindefest

Der Musiker für die Showbühne am Sonntag ist fest gebucht. Die defekten Pavillons sind am 24.3.19 repariert worden. Die Gemeinde verfügt jetzt über ein Ersatzteillager für Pavillons. Es wird ein neuer Gas-Grill benötigt. Die Kosten soll der Gemeinderat tragen, da der Grill laut Förderverein für die Gemeinde ist. Der Beschluss, die Kosten für einen neuen Gas-Grill zu tragen wird einstimmig angenommen.

Fronleichnam

Die nächste Fronleichnamsprozession findet am 16.6.19 statt. Die Form des letzten Jahres ist gut angenommen worden. Das nächste Vorbereitungstreffen ist am 9.5.19 in St. Antonius. Es wird angeregt, die Wetterverhältnisse auch in extremer Ausprägung im Blick zu behalten. Der Ausschuss „Liturgie und Würstchen“ könnte mit vorbereiten. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen.

TOP 7: Verschiedenes

Kolping

Die Kolpingfamilie hat sich mit 15 von 17 Stimmen zum 30.6.19 aufgelöst. Seit der letzten Sitzung gibt es bereits keinen Vorstand mehr. Ein Abschlussgottesdienst oder andere Feierlichkeiten finden nicht statt.

Neugründungen

Es wird angedacht, analog zu der ursprünglichen Ü40 Gruppe der Frauen eine Männergruppe zu gründen. Alternativ oder auch ergänzend dazu wäre auch eine Altmessdienergruppe unter Einbeziehung von Frauen nach entsprechender Schulung möglich. Ebenfalls denkbar wäre, beispielsweise bei Jubiläumsfeiern von DPSG oder KJG, Altmitglieder zur Gründung einer Zweiggruppierung zu motivieren.

GR-Klausurtagung

Da sich für die Klausurtagung des neuen GR kein Wochenende fand, an dem alle GR Mitglieder zeitlich verfügbar wären, wird jetzt der 6.7.19 festgehalten. Beginn ist um 9 Uhr. Eine Moderation, eventuell durch Pater Müller, wird angedacht.

Küster

Martina Bendel und Susanne Charters melden Interesse an, den Küsterdienst zu erlernen, da an Sonntagen und z.T. an Freitagen Engpässe auftreten. Mechthild Kloepper erklärt sich bereit, eine Schulung durchzuführen.

Zugangstransponder

Es wird der Antrag gestellt, dass Julia Hollmann (KjG) einen Transponder für den Jugendbereich des PZ und das Lager erhält.

Axel Barnick beantragt einen Transponder für das Gemeindebüro, um dort für Gemeindegarbeit den Computer/Drucker benutzen zu können. Es wird vorgeschlagen, dass der bereits vorhandene Transponder von Benedict Barnick, zu dem Axel Barnick auch Zugriff hat, um das Gemeindebüro erweitert wird, und entsprechend als Antrag formuliert. So verfügen und profitieren zusätzlich auch die Messdiener und die KjG von der Möglichkeit, ihre Materialien unabhängig von den Öffnungszeiten von Gemeindebüro/Bücherei drucken und Post abholen zu können.

Beide Anträge werden einstimmig genehmigt.

PC im Gemeindebüro

In diesem Zusammenhang weist Ludger Höller darauf hin, dass auf dem Rechner auch Mails ankommen, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nur von autorisierten Personen eingesehen werden dürfen. Darum sollte der Computer im Gemeindebüro dringend in Zukunft mit einem Passwort gesichert werden. Ferner wird angeregt, einen Gastaccount anzulegen, damit weiterhin problemlos über den Computer gedruckt werden kann, ohne das einzurichtende Passwort über den Kreis der autorisierten Personen hinaus verbreiten zu müssen.

Mechthild Kloepper beschließt die Sitzung um 21.35 Uhr